

# 2000 Kilometer bis Tokio

Quiz der Leipziger Schwimm-Asse bringt erstaunliche Erkenntnisse

**Leipzig.** Seit einigen Tagen können die deutschen Schwimmer nahezu wöchentlich die Olympianorm jagen. Für die Leipziger Asse ist es keine Option, jetzt schon die Schwimm-Meetings auf dem Planeten abzuklappen und irgendwo auf einen goldenen Tag zu hoffen. Auf dem Neujahrsempfang der Schwimmstartgemeinschaft SSG Leipzig stellten sie ihren Fahrplan Richtung Tokio vor. Der besagt: Erst soll das Niveau im Training auf eine neue Stufe gehoben werden. Nach dem zweiten Höhecamp der Saison in der Türkei folgt ab Ende März ein Wettkampfblock, der am 3. Mai in Berlin endet.

„Das werden spannende und aufregende Wochen“, weiß Trainer Frank Embacher. Die WM-Teilnehmer Marie Pietruschka und David Thomasberger müssen ebenso wie die für Berlin startende Rückenspezialistin Lisa Graf eine Punktlandung hinlegen, um im Sommer in Japan dabei zu sein. „Mr. Butterfly“ David will eine Schulterverletzung schnell in den Griff bekommen. Denn im Wasser immer nur Beine zu schwimmen und den Arm zu schonen ist belastend und im Olympiajahr besonders frustrierend.

Den Neujahrsempfang lockerten die SSG-Schwimmer mit einem Quiz auf. Dabei wurde deutlich: Die Anzahl der Instagram-Follower der Schwimmer („Leipziger Allerlei“) ist mit 1900 derzeit ein wenig niedriger als die jährlichen Schwimm-

Kilometer (gut 2000). Quiz-Königin wurde Kerstin Kirmes, die sogar die Jokerfrage nach dem Lieblingsgetränk des Trainers (Whisky) richtig beantwortete. Embacher bot der Sportamtleiterin an, ihm künftig die Lottoscheine auszufüllen.

Die SSG-Macher waren wegen der momentanen Situation bestens gelaunt. Die Anzahl der Förderer hat sich in den letzten 24 Monaten von 10 auf 30 verdreifacht. Schließlich handelt es sich beim Schwimmen um eine Sportart, „bei der wir im Gegensatz zu anderen noch Geld mitbringen müssen“, so ein Embacher-Spruch. Da passt es gut, dass mit der Leipziger Immobilienfirma KSW ein neuer Goldsponsor präsentiert wurde. Mit sieben Vereinen hat die SSG im zwölften Jahr

ihres Bestehens einen Rekordwert erreicht. In Leipzig haben der SC DHfK und der SSV Leutzsch ihre Strategie korrigiert und sind beim Bündeln der Kräfte wieder dabei.

Trainerlegende Anne-Katrin Neumann erhielt nachträglich Glückwünsche zum 60. Geburtstag. Sie verbringt seit gut einem halben Jahrhundert die meiste Zeit ihres Lebens in der Schwimmhalle. 1974 war sie über 200 m Brust Weltrekord geschwommen. Den runden Ehrentag verbrachte sie natürlich beim Wettkampf in Dresden.

Die nächsten Aufgaben sind die Mannschafts-DM der Jugend und die Bundesliga der Elite. Dann geht's ab in die Türkei. Fürs Tokio-Ticket müssen noch viele Kilometer geschrubbt werden. *Frank Schober*



Spaß muss sein: Die SSG-Schwimmer überreichen Trainer Frank Embacher beim Neujahrsempfang kniend eine Rose.

FOTO: TOBIAS HORN